

BESCHLUSSVORLAGE V0814/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Frank, Robert, Dr.
	Telefon	97439-300
	Telefax	97439-399
	E-Mail	info@invg.de
	Datum	11.10.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	19.10.2022	Kenntnisnahme	
Stadtrat	25.10.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Dachbegrünung von Omnibuswartehäuschen
(Referentin: Bürgermeisterin Kleine)

Antrag:

Der Bericht der Geschäftsführung der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Petra Kleine
Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt
Aufsichtsratsvorsitzende der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat den Antrag gestellt, auf den im Stadtgebiet befindlichen Omnibuswartehallen eine Dachbegrünung vorzusehen. Herr Stadtrat Karl Ettinger, FDP, hat bereits am 15. Juli 2019 einen inhaltsgleichen Antrag zur Dachbegrünung von Omnibuswartehäuschen in den Stadtrat eingebracht.

Derzeit bestehen im Stadtgebiet Ingolstadt insgesamt 225 Omnibuswartehallen. Davon befinden sich 71 Omnibuswartehallen im Eigentum der INVG. 154 Wartehäuschen wurden im Rahmen einer Ausschreibung durch Stadt und INVG durch die Fa. Ströer errichtet, die diese Wartehäuschen durch Wirtschaftswerbung finanziert. Technisch ist es möglich, nahezu alle Wartehallen der Firma Ströer mit einer entsprechenden Konstruktion zu ergänzen. Die statischen Voraussetzungen und die Gewährleistung der Entwässerung sind in aller Regel gegeben. Die einmaligen Investkosten für eine Dachbegrünung je Omnibuswartehalle belaufen sich auf ca. € 5.000,00.

Die INVG-eigenen Wartehallen können nach Überprüfung durch den Hersteller aus statischen Gründen nicht nachgerüstet werden.

In der Stadtratssitzung am 24. Februar 2022 wurde nach Vortrag durch die Verwaltung und detaillierter, kontroverser Diskussion mit allen Stimmen der Beschluss gefasst, dass die endgültige Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise im Stadtrat zu treffen ist, s. Anlage, Beschlussauszug. Die nunmehr mit Dachbegrünung nachgerüstete Ströer-Wartehalle dient als Anschauungsobjekt für die weitere Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat und Stadtrat. Der Ortstermin dient dazu, diese Entscheidungsfindung mit dem Wartehallenbetreiber zu vertiefen.

Seitens der Firma Ströer wird zeitnah ein schriftliches Angebot vorgelegt, in dem die verschiedenen Handlungsoptionen für eine flächendeckende Ausstattung der Omnibuswartehallen dargelegt werden.

Sodann wird im Aufsichtsrat und Stadtrat eine Beschlussvorlage vorgelegt.